



**Wanderungen**

**in**

**Overath**

**2015**

**Im Auftrag der Stadt Overath**

## 1. Wanderung am 06. Januar 2015

Treffpunkt: China-Town Overath-Spich.  
Wanderstrecke: rund um Spich.  
Wanderführer: Josef Ennenbach und Hardi Fiedler.  
Teilnehmer: 103  
Wetter: Bei + 3 Grad, starker Bewölkung und schwachem Südwind blieb es trocken.

Schlagzeilen aus  
der Presse: Teuerung so niedrig wie zuletzt im Jahr 2009.

-----  
Bundesbürger kaufen mehr Neuwagen.

Nachrichten aus  
dem Bergischen: Zwei Bewaffnete überfallen Raststätte Königsforst.

-----  
Das Mandolinen-Orchester verzauberte das Publikum an der Krippe von St. Barbara in Steinenbrück.

Zitate: Lieber von Picasso gemalt als vom Schicksal gezeichnet (unbekannt).

-----  
Glück hilft nur manchmal – Arbeit immer (Fernöstliche Weisheit).

Zum Lachen: Der Arzt stellt ein Rezept aus und sagt: „Die Medizin müssen sie in einem Zug nehmen.“ Meint der Patient: „Das trifft sich gut, ich arbeite bei der Deutschen Bahn.“

Einkehr: China-Town.



**Die Dreikönigs-Wanderung in Spich war mit 103 Teilnehmern zum Jahresanfang gut besucht.**

## 2. Wanderung am 20. Januar 2015

Treffpunkt: Zunftsstube Kleinhurden.  
Wanderstrecke: Rund um den Hurdener Berg.  
Wanderführer: Heribert Konzdorf und Martin Schmitz.  
Teilnehmer: 143.  
Wetter: Bei + 2 Grad wehte ein mäßiger Wind aus Südwest. Trotz starker Bewölkung blieb es niederschlagsfrei.

Schlagzeilen aus der Presse: Mehr als 100 000 Möbel auf der Kölner Fachmesse.  
-----  
Angela Merkel sieht Demo-Verbot als Ausnahme.

Nachrichten aus dem Bergischen: Ein Traum in weißem Tüll: Hochzeitsmesse in Rösrath.  
-----  
Bergische Gewerbegebiete sind am Breitbandnetz.

Zitate: Frage lieber einen erfahrenen Mann um Rat als einen Gelehrten (aus Arabien).  
-----  
Das Durchschnittliche gibt der Welt ihren Bestand, das Außergewöhnliche ihren Wert (Mark Twain).

Zum Lachen: Die Mutter steht mit ihrem Sprößling vor der verschlossenen Tür der Arztpraxis. Meckert der Kleine: „Geschlossen – soll das heißen, dass ich vergebens gebadet habe?“

Einkehr: In der Zunftsstube.



**Die große Schar der Wanderfreunde wartet vor der Zunftsstube auf das Startsignal**

### 3. Wanderung am 03. Februar 2015

Treffpunkt: Wanderparkplatz Federath.  
Wanderstrecke: rund um Federath.  
Wanderführer: Bernd Kassner und Josef Ennenbach.  
Teilnehmer: 120.  
Wetter: Bei – 1 Grad herrschte klares Frostwetter, ideal zum Wandern.

Schlagzeilen aus der Presse: Griechenland will kein Geld aus Russland.  
-----  
Angela Merkel findet klare Worte in Budapest.

Nachrichten aus dem Bergischen: Granatenfund am Lückerather Anger.  
-----  
Die Rheinisch-Bergischen Sportler des Jahres werden gewählt

Zitate: Wer die Augen offenhält, dem wird im Leben manches glücken. Doch noch besser geht es dem, der versteht, eins zuzudrücken (Johann Wolfgang von Goethe).  
-----  
Wende dein Gesicht der Sonne zu, dann lässt du die Schatten hinter dir (Balkan)

Zum Lachen: Ein Polizist trifft an einem See einen Angler. „Haben sie eine Angelkarte?“ fragt er streng. „Da können sie mit mir kein Geschäft machen“, erklärt der Angler. „Ich finde die Fische auch so“.

Einkehr: Hotel zum Eulenthal.



**Die erfahrenen Wanderer der dritten Gruppe gehen nach einer kleinen Runde direkt an die Kaffeetafel. Sie freuen sich auf die sportlichen Wanderfreunde mit 5 oder 10 km.**

#### 4. Wanderung am 17. Februar 2015

Treffpunkt: Technologiepark Bensberg.  
Wanderstrecke: Durch den Meisheider Wald.  
Wanderführer: Bernd Giesecke und Martin Schmitz.  
Teilnehmer: 108.  
Wetter: Bei bewölktem Himmel, bei schwachem Westwind und 7 Grad blieb das Wetter trocken.

Schlagzeilen aus der Presse: Waffenstillstand in der Ukraine ist brüchig.

-----

Rosenmontagszug in Köln: Alaaf für die Narrenfreiheit.

Nachrichten aus dem Bergischen: 30 Bewerber für die 12 Sitze in den Sparkommissionen der Stadt Overath.

-----

Viele Auftritte bleiben bei den scheidenden Tollitäten nachhaltig in Erinnerung.

Zitate: Man soll keine Dummheit zweimal begehen. Die Auswahl ist schließlich groß Genug (Jean-Paul Sartre).

-----

Nehmen sie die Menschen, wie sie sind, andere gibt es nicht (Konrad Adenauer).

Zum Lachen: Müllers kämpfen beim Camping verzweifelt gegen die Mücken. Als es dunkel geworden ist, kommen ein paar Glühwürmchen angefliegen. „Bloß weg hier!“ ruft der Junior, „jetzt suchen uns die Biester schon mit der Laterne“.

Einkehr: Im Technologiepark.



**Die frische Luft in der Umgebung des Bockenbergs bekam der Wandergruppe am Karnevalsdienstag recht gut**

## 5. Wanderung am 03. März 2015

Treffpunkt: Der Aueler Hof in Wahlscheid.  
Wanderstrecke: Rund um Wahlscheid.  
Wanderführer: Karl-Heinz Krause und Herbert Zielonka.  
Teilnehmer: 129.  
Wetter: Der Wind wehte frisch aus Südwest. Bei 7 Grad fiel ab und zu leichter Nieselregen.

Schlagzeilen aus  
der Presse: Europas Automarkt erholt sich.

-----

Weltkongress in Barcelona: Computeruhren auf dem Vormarsch.

Nachrichten aus  
dem Bergischen: Notfallpraxis in Overath soll erhalten bleiben.

-----

Feuchtigkeit gefährdet den Altenberger Dom

Zitate: Gib jedem Tag die Chance, der schönste deines Lebens zu werden (Mark Twain).

-----

Im Leben lernt der Mensch zuerst gehen und sprechen. Später lernt er dann, still zu sitzen und den Mund zu halten (Marcel Pagnol).

Zum Lachen: Gebet zum neuen Lebensjahr: „Lieber Gott, mache meine Taille schlanker und mein Konto fetter! Aber bitte, bitte, verwechsle es nicht wieder wie letztes Jahr!“

Einkehr: Im Aueler Hof.



**Der Aueler Hof in Wahlscheid ist der Ausgangspunkt für viele interessante Wanderungen im unteren Aggertal**

## 6. Wanderung am 17. März 2015

Treffpunkt: Naturfreundehaus Hardt bei Herkenrath.  
Wanderstrecke: Durch den Hardter Wald.  
Wanderführer: Helmut Breit und Hardi Fiedler.  
Teilnehmer: 149.  
Wetter: Mit 15 Grad und blauem Himmel war es frühlingshaft mild.

Schlagzeilen aus  
der Presse: Hamburg geht ins Rennen für die Olympiade 2024.  
-----  
Schäuble: Griechische Regierung belügt die Bürger.

Nachrichten aus  
dem Bergischen: Über 1200 Läufer im Königsforst am Start.  
-----  
Unternehmensberater Deinhard will Zanders kaufen.

Zitate: An den Scheidewegen des Lebens stehen keine Wegweiser (Charly Chaplin).  
-----  
Die besten Dinge im Leben sind die, die man nicht für Geld bekommt  
(Albert Einstein).

Zum Lachen: Der ideale Ehemann raucht nicht, trinkt nicht, flirtet nicht ... und existiert nicht.

Einkehr: Im Haus Hardt



**Das Steigerhaus der ehemaligen Erzgrube Blücher dient heute als Naturfreundehaus im Hardter Wald. Seine Lage ist ein idealer Stützpunkt für Wanderungen**

## 7. Wanderung am 31. März 2015

Treffpunkt: Sportplatz Marialinden.  
Wanderstrecke: Kurzwanderung über die baumfreien Höhen von Marialinden.  
Wanderführer: Bernhard Kassner und Josef Ennenbach.  
Teilnehmer: 53  
Wetter: Das Tief Niklas brachte bei 10 Grad schwere Sturmböen aus westlicher Richtung heran.

Schlagzeilen aus der Presse: Copilot der deutschen Unglücksmaschine mit 150 Toten war suizidgefährdet.

-----

Atom-Gespräche mit dem Iran in kritischer Phase.

Nachrichten aus dem Bergischen: Die Stadt Overath erstattet Vandalismus-Anzeige in Cyriax.

-----

In Rheinberg sind über 400 Menschen obdachlos.

Zitate: Viele Menschen versäumen das kleine Glück, während sie auf das große vergebens warten (Pearl S. Buck).

-----

Es gibt Diebe, die nicht bestraft werden und doch einem das kostbarste stehlen: die Zeit (Napoleon Bonaparte).

Zum Lachen: Geisterfahrer zum Polizisten: „Was heißt hier falsche Richtung?“ Sie wissen doch gar nicht, wohin ich will!“

Einkehr: Hotel „Zum Eulenthal“ der Familie Steinbach.



**Trotz des Sturmtiefs Niklas gingen die beiden Wanderführer Bernhard Kassner und Josef Ennenbach mit 30 Unentwegten auf eine baumfreie Strecke. Im Haus Steinbach in Eulenthal trafen sich alle in geselliger Runde an der Kaffeetafel wieder.**

## 8. Wanderung am 14. April 2015

Treffpunkt: Linde bei Lindlar.  
Wanderstrecke: Rund um Linde.  
Wanderführer: Ekkehard Voss und Gerd Beling.  
Teilnehmer: 143.  
Wetter: Der Frühlingstag bescherte uns bei schwachem Wind aus westlicher Richtung blauen Himmel und nahezu sommerliche Wärme von 24 Grad.

Schlagzeilen aus der Presse: Trauer um Günter Grass, der mit 87 Jahren starb.

-----

Die Abitur-Klausuren starten heute mit dem Fach Deutsch.

Nachrichten aus dem Bergischen: Gruben-Lok soll vom Schulhof Heiligenhaus ins Bensberger Museum.

-----

Augenzeugen berichten, wie 21 Soldaten am 14. März 1945 in Spitze erschossen wurden.

Zitate: Einen Vorsprung im Leben hat, wer da anpackt, wo die anderen erst einmal reden (John F. Kennedy).

-----

Glück ist, wenn man Schwein hat. Aber nicht jedes Schwein ist glücklich (Heini Almstätter).

Zum Lachen: Was steht auf dem Grabstein eines Mathematikers???  
Damit hat er nicht gerechnet.

Einkehr: Haus Burger in Linde.



**Die Fahnen vor der Kirche in Linde hätten durchaus unserer Wandergruppe mit 143 Köpfen gewidmet sein können. Der tatsächliche Anlass der Beflagung war aber die Jubelkommunion am nächsten Sonntag.**

## 9. Wanderung am 28. April 2015

Treffpunkt: Bergische Schweiz in Engelskirchen-Oberstaat.  
Wanderstrecke: Rund um Hohkeppel.  
Wanderführer: Paul Breit und Herbert Zielonka.  
Teilnehmer: 147.  
Wetter: Bei einer Temperatur von 11 Grad und mäßigem Westwind nieselte es zu Beginn. Dann blieb es trotz starker Bewölkung trocken.

Schlagzeilen aus der Presse: Deutsche Rettungskräfte, Suchhunde, Ärzte und Rettungsgeräte sind in Nepal im Einsatz.

Nachrichten aus dem Bergischen: Deutsche Bank schließt 200 Filialen.  
Rhein-Berg-Sportler des Jahres wurden im Bergischen Löwen geehrt.

Bei einem Brand in Vilkerath konnte eine Explosion verhindert werden.

Zitate: Die höchste Form des Glücks ist ein Leben mit einem gewissen Grad an Verrücktheit (Erasmus von Rotterdam).

Alte Knaben haben genau so ihr Spielzeug wie die jungen. Der Unterschied liegt lediglich im Preis (Benjamin Franklin).

Zum Lachen: „Herr Direktor, ich arbeite jetzt seit 10 Jahren bei Ihnen und habe immer für drei geschuftet. Dürfte ich Sie um eine Gehaltserhöhung bitten?“  
„Das ist im Moment ausgeschlossen, mein Freund. Aber nennen Sie mir doch die beiden anderen, dann entlasse ich die Kerle“.

Einkehr: Gaststätte Bergische Schweiz.



**Selbst bei mäßiger Wetterprognose traten 147 Damen und Herren zur Wanderung im Grenzdreieck Engelskirchen-Overath-Lindlar zur Wanderung an.**

## 10. Wanderung am 12. Mai 2015

- Treffpunkt: Bleifelder Hof in Rösrath-Bleifeld.  
Wanderstrecke: Rund um den Lüderich  
Wanderführer: Günter Pommerening und Norbert Böhm.  
Teilnehmer: 117.  
Wetter: Bei mäßigem Wind aus Südwest stieg die Temperatur auf 22 Grad. Trotz wechselnder Bewölkung blieb es trocken.
- Schlagzeilen aus der Presse: EU-Diplomaten verlieren die Geduld mit Athen.  
-----  
Airbus testet Modell A400M trotz Absturz weiter.
- Nachrichten aus dem Bergischen: Die Preußen förderten den Erzbergbau im Bergischen Land.  
-----  
Die Marktgalerie in Bensberg kann kommen.
- Zitate: Glück hilft nur einmal, Arbeit immer (Friedrich Rückert).  
-----  
Auf Standpunkten sollte man nicht stehen bleiben (Horst Tappert).
- Zum Lachen: „Fritzchen, wollen wir mal Vaters Zigaretten verstecken?“  
„Oh ja, dann lernen wir wieder so tolle Wörter, die wir noch nicht kennen“.
- Einkehr: Bleifelder Hof.



**Der Bleifelder Hof war der Startpunkt zu einer Frühlingswanderung über die luftigen Höhen am Lüderich. So viele Menschen sieht man auf der Bleifelder Straße nicht alle Tage.**

## 11. Wanderung am 26. Mai 2015

Treffpunkt: Restaurant „Zum Eulenthal“ auf dem Höhenrücken zwischen Agger und Naafbach.

Wanderstrecke: Rund um Eulenthal.

Wanderführer: Josef Ennenbach und Karl-Heinz Krause.

Teilnehmer: 91.

Wetter: Ein mäßiger Wind aus Nordwest trieb bei 15 Grad die Wolken über die Bergischen Höhen. Die vorsorglich mitgebrachten Schirme blieben ungenutzt.

Schlagzeilen aus

der Presse: Schweiz veröffentlicht Namen von Steueründern.

-----

In der Braunkohle fürchtet man den Verlust von mehreren tausend Arbeitsplätzen.

Nachrichten aus

dem Bergischen: Der Westerhammer schmiedete im Bensberger Museum das Eisen.

-----

In Ottoferscheid waren 500 Kleintraktoren der Marke Holder zu sehen.

Zitate:

Nichts wird langsamer vergessen als eine Beleidigung und nichts eher als eine Wohltat (Martin Luther).

-----

Jede Dummheit findet einen, der sie macht (Tennessee Williams).

Zum Lachen:

Im Biergarten fragt ein Engländer seinen bayrischen Tischnachbarn: „Are you smoking?“ Der schüttelt den Kopf und sagt: „Na, na, a Lederhosen“.

Einkehr:

Im Restaurant „Zum Eulenthal“.



**Nach der Wanderung kehren wir im Familienbetrieb der Familie Steinbach ein. Die Chefin Frau Plett, geborene Steinbach, präsentiert selbst gebackenen Kuchen und frische Mettbrötchen zum Kaffee.**

## 12. Wanderung am 09. Juni 2015

Treffpunkt: Dorfplatz Vilkerath.  
Wanderstrecke: Rund um Vilkerath.  
Wanderführer: Helmut Breit und Herbert Zielonka.  
Teilnehmer: 127.  
Wetter: Bei mäßigem Wind aus Nordost blieb es mit 17 Grad und wechselnder Bewölkung trocken.

Schlagzeilen aus der Presse: Elmau: G7 wollen den Kohleausstieg.

-----  
Mitarbeiter der Post unbefristet im Streik.

Nachrichten aus dem Bergischen: Gladbacher Fossiliensammlung zieht zum Schulzentrum Ahornweg um.

-----  
In Bechen stürzte ein Bohrbagger auf ein Haus.

Zitate: Eines Tages werden Maschinen vielleicht denken können. Aber sie werden nie Phantasie haben (Theodor Heuss).

-----  
Jeder Mensch sollte in seinem Leben die Welt um eine Kleinigkeit verbessern (Frances H. Burnett).

Zum Lachen: „Hat denn die Fastenkur bei ihrem Mann Erfolg gehabt?“  
„Aber ja. Das Segelschiff, das er auf seine Brust tätowiert hatte, sieht jetzt wie ein Faltboot aus“.

Einkehr: In der Gaststätte Thai Elefant.



**Bürgermeister Jörg Weigt (Mitte) begrüßt die Wanderer am Dorfplatz in Vilkerath. Danach starten die Wanderführer Helmut Breit und Herbert Zielonka mit ihren Gruppen zur Rundwanderung über 5 und 10 Kilometer durch das Aggertal.**

### 13. Wanderung am 23. Juni 2015

Treffpunkt: Kirchplatz in Lindlar.  
Wanderstrecke: Rund um Lindlar.  
Wanderführer: Maria Illès-Focke und Bernd Giesecke  
Teilnehmer: 68.  
Wetter: Der frische Wind aus Nordwest brachte bei 16 Grad ab und zu kleine Schauer.

Schlagzeilen aus  
der Presse: Hoffnung auf Lösung der griechischen Schuldenkrise.  
-----  
Mietpreisbremse für Köln und Umgebung geplant.

Nachrichten aus  
dem Bergischen: Marialindener feiern 500-jähriges Bestehen ihrer Kirche.

-----  
Landrat Hermann-Josef Tebroke: „Wir sind stolz auf den Rheinisch-Bergischen Kreis mit 280 000 Einwohnern und blicken gespannt auf die nächsten Jahre“.

Zitate: Wir sind gleichzeitig Zuschauer und Schauspieler im Drama des Seins (Niels Bohr).  
-----  
Nicht der Beginn wird belohnt, sondern einzig und allein das Durchhalten (Katharina von Siena).

Zum Lachen: Komisch: Was von den jungen Menschen morgens im Bus „Überfüllung“ genannt wird, ist abends in der Disco eine „irre Atmosphäre“.

Einkehr: Haus Biesenbach in Lindlar.



**Die Lindlarer Grauwacke aus dem Unterdevon ist als Werkstein in ganz Westdeutschland bekannt. Das Denkmal des Lindlarer Steinhauers auf dem Kirchplatz erinnert an die mühselige Bearbeitung der Steinblöcke in der Vergangenheit. Heute übernehmen moderne Maschinen diese Arbeit**

#### 14. Wanderung am 07. Juli 2015

Treffpunkt: Altvolberger Hof in Forsbach.  
Wanderstrecke: Durch den Königsforst.  
Wanderführer: Margret und Günter Pommerening.  
Teilnehmer: 98.  
Wetter: Bei 30 Grad war es auch im kühlen Königsforst warm. Kurz nach dem Eintreffen der 10-Kilometer-Gruppe setzte ein starker Regenguss ein.

Schlagzeilen aus  
der Presse: Bei der Lufthansa drohen erneut Streiks.  
-----  
Tsipras sagt Merkel neue Vorschläge zu.

Nachrichten aus  
dem Bergischen: Die Faustballer des SSV Overath steigen in die Verbandsliga auf.  
-----  
Das höchste Bauwerk der Stadt Bergisch Gladbach ist Glasfaser-Schornstein mit 120 Metern.

Zitate: Jeder Mensch kann irren, aber Dummköpfe verharren im Irrtum (Marcus T. Cicero).  
-----  
Verschwendete Zeit ist Dasein. Gebrauchte Zeit ist Leben (Edward Young).

Zum Lachen: Morgenappell beim Bund. Der Spieß ruft: „Alles abzählen!“ Die Rekruten beginnen: „...sieben, acht, neun, zehn, Bube, Dame, ....“.

Einkehr: Im Altvolberger Hof mit Landrat Dr. Hermann-Josef Tebroke, der 10 Kilometer mitgewandert ist.



**Vom Altvolberger Hof führte der Weg in den nahen Königsforst. Die schattigen Wälder waren an diesem Tag herzlich willkommen. Die Einkehr danach erst recht..**

## 15. Wanderung am 21. Juli 2015

Treffpunkt: Parkplatz an der Brombacher Eiche.  
Wanderstrecke: Rund um Brombach.  
Wanderführer: Udo Müller, Michael Brettfeld und Toni Henrichs.  
Teilnehmer: 124.  
Wetter: Bei 27 Grad und bewölktem Himmel blieb es trocken. Der mäßige Westwind vertrieb in den höheren Lagen die schwülen Luftmassen..

Schlagzeilen aus der Presse: Kubas Flagge weht in Washington.

-----

Joseph Blatter bleibt bis Februar FIFA-Chef.

Nachrichten aus dem Bergischen: Das preußische Urkataster wird im Bergischen Museum Bensberg vorgestellt.

-----

Die BLZ-Redaktion steht mit dem amerikanischen Schulbus Memphis von Norbert Kuhl in Overath.

Zitate: Ein Lächeln ist die kürzeste Verbindung zwischen zwei Menschen (Victor Borge).

-----

Wenn man Spaß an einer Sache hat, dann nimmt man sie auch ernst (Gerhard Uhlenbruck)

Zum Lachen: Paulchen schreibt einen Brief in riesengroßen Buchstaben. „Was bedeutet das?“ fragt ein Besucher. Paulchen erklärt es ihm: „Ich schreibe an meinen Onkel, der ist taub.“

Einkehr: Landhotel „Zur Eiche“ in Brombach.



**Die Eiche in Brombach ist der Startpunkt für unsere Wanderungen durch die Täler und Höhen an der Sülz und an der Lennefe.**

## 16. Wanderung am 04. August 2015

Treffpunkt: Camping Paul in Viersbrücken.  
Wanderstrecke: Rund um Viersbrücken.  
Wanderführer: Karin und Karl-Heinz Krause.  
Teilnehmer: 75.  
Wetter: Bei 22 Grad war der Himmel stark bewölkt. Leichte Regenschauer konnten die Wanderlust nicht bremsen.

Schlagzeilen aus der Presse: Der Rheinpegel in Köln sinkt auf 1,67 Meter.

-----  
Ungarn baut einen Zaun an der Grenze zu Serbien.

Nachrichten aus dem Bergischen: Rohrbruch legt den Verkehr in Bergisch Gladbach lahm.

-----  
In Hoffnungsthal attackierte ein Patient die Sanitäter mit einem Rohr.

Zitate: Jeder Tag ohne ein Lächeln ist ein verlorener Tag (Charlie Chaplin).

-----  
Jeder Mensch kann irren, aber Dummköpfe verharren im Irrtum (Cicero).

Zum Lachen: „Na wie geht es dir, Toni?“ fragt der Großvater beim Familientreffen. „Ach, so weit ganz gut, Opa“, antwortet Toni. „Nur mit deinem Sohn habe ich ständig Ärger!“

Einkehr: Gaststätte Camping Paul.



**Das Team vom Camping Paul steht für die Wanderfreunde immer bereit.**

## Overather Wanderer im Rhein unterwegs von Erpel nach Unkel

Zum 22. Mal veranstaltete der Kanuclub Unkel das volkstümliche Rheinschwimmen am Mittelrhein. Der Start von 750 Teilnehmern erfolgte an der Nato-Rampe in der Nähe des östlichen Widerlagers der Remagener Brücke. Dann ging es drei Kilometer stromabwärts bis zum Bootshaus des Kanuclubs Unkel. Unterwegs begleiteten zahlreiche clubeigene Kanus und viele Boote von DLRG, THW, DRK, Feuerwehr und Wasserschutzpolizei die langgezogene Schar von Teilnehmern aller Altersklassen. Die Schiffe auf der westlichen Rheinseite sorgten mit ihren Bugwellen für bewegtes Rheinwasser. Am Ziel hatten die Kanuten für die Rheinschwimmer eine ganze Festmeile mit Getränken, Imbiss und Blasmusik aufgebaut. Eine Delegation der Wandergruppe der Stadt Overath hatte die Wanderausrüstung gegen die Badebekleidung ausgetauscht und nahm zum 4. Mal an dem Schwimmfest teil.



### Das Schwimmen im Rhein machte der Gruppe richtig Spaß

Bei einer angenehmen Wassertemperatur von 26 Grad gingen **Norbert Böhm, Heribert Konzdorf, Karin Krause, Siegfried Raimann, Günter Pommerening** und **Paul-Josef Kremer** in die Fluten. Nachhaltige Unterstützung erhielten sie von **Doro Dietsch** und **Werner Schmitz-Dietsch** aus Bergisch Gladbach. Nach etwa 40 Minuten kamen die Bergischen Schwimmer wohlbehalten am Ziel an, wo sie mit einer Freilanddusche und einer „Schluckimpfung“, bestehend aus einem Fingerhut voll Obstler, empfangen wurden. Natürlich gab es auch eine Urkunde für die Teilnahme und ein gemütliches Beisammensein am Unkeler Rheinufer. Die schwimmenden Bergischen Wanderer wurden bei der nächsten Wanderung von der Wandergruppe nicht mit dreimal „Gut Schritt“, sondern mit dreimal „Gut Nass“ begrüßt. Infos zum nächsten Rheinschwimmen am 15. August 2016 sind für Interessierte im Internet unter KC Unkel erhältlich.

## 17. Wanderung am 18. August 2015

Treffpunkt: Lohmar-Höffen.  
Wanderstrecke: Rund um Höffen.  
Wanderführer: Claudia Backhaus und Karl-Heinz Krause.  
Teilnehmer: 130.  
Wetter: Bei 19 Grad, mäßigem Westwind und leichter Bewölkung war das Wanderwetter ideal.

Schlagzeilen aus der Presse: Wieder Kämpfe in der Ukraine.  
-----

Rekordauftrag für Airbus aus Indien.

Nachrichten aus dem Bergischen: Villa Zanders steht auf der Liste der Einsparungen im Haushalt der Stadt.  
-----

Bergisch Gladbach: Altöl in privaten Garten geschüttet.

Zitate: Verschwendete Zeit ist Dasein. Gebrauchte Zeit ist Leben (Edward Young).  
-----

Ein leidenschaftlicher Raucher, der immer wieder von den Gefahren des Rauchens liest, hört in den meisten Fällen auf zu lesen (Winston Churchill).

Zum Lachen: Klaus will seine Hausaufgaben machen. Da fängt der Nachbar mit Klavierübungen an. Klaus schimpft: „Muss er denn gerade jetzt auf dem Mistklavier herumklimpern?“ Da sagt die Mutter: „Bitte benimm dich, sag‘ wenigstens Kotflügel!“

Einkehr: Gaststätte „Auf dem Berge“ in Höffen.



**Das Haus „Auf dem Berge“ bietet den Platz für eine Einkehr in geselliger Runde**

18. Wanderung am 01. September 2015

Treffpunkt: Bauerngut Schiefelsbusch.  
Wanderstrecke: Rund um Schiefelsbusch.  
Wanderführer: Heribert Konzdorf und Norbert Böhm.  
Teilnehmer: 86.  
Wetter: Bei 19 Grad fielen immer wieder schauerartige Niederschläge.  
Schlagzeilen aus der Presse: Osteuropäische Staaten nehmen keine Flüchtlinge auf.

-----

Bei vielen Familien reicht das Geld nicht für ein Pflegeheim.

Nachrichten aus dem Bergischen: Bergische Milchbauern protestieren in Brüssel.

-----

Das Rösrather Gymnasium wird 50 Jahre alt.

Zitate: Zufrieden sein ist große Kunst, zufrieden scheinen bloßer Dunst, zufrieden werden großes Glück, zufrieden bleiben Meisterstück (Sprichwort).

-----

Liebe ist wie manche Oper: Das Schönste daran ist die Ouvertüre (Jean Giraudoux).

Zum Lachen: Atemlos kommt der Mitarbeiter ins Büro. Tut mir leid, Chef, ich habe verschlafen.“  
„Was denn? Zu Hause schlafen sie auch noch?“

Einkehr: Bauerngut Schiefelbusch.



**Die Wanderfreunde gratulierten dem stellvertretende Wanderwart Bernd Giesecke vor dem Start mit einem Ständchen zum Geburtstag. Mit Erfolg: der Regen verzog sich unterwegs nach dem fröhlichen Gesang.**

20. Wanderveranstaltung am 15. September 2015 - Jahresausflug

## **Overather Wanderer waren überall im Zentrum von Roermond anzutreffen**

Neben 23 Jahreswanderungen im Bergischen unternimmt die Wandergruppe im Auftrag der Stadt Overath einmal im Jahr eine Bustour in die weitere Umgebung. Das Ziel der diesjährigen Reise war zunächst der Gasthof zur Post in **Niederkrüchten-Elmpt**, wo die 136 Teilnehmer zum Mittagessen einkehrten. Dann fuhr die Gruppe mit den drei Reisebussen der Firma Pütz weiter durch das Schwalm-Nette-Gebiet in die niederländische Stadt **Roermond**. Dort führte **Hardi Fiedler** die wanderlustigen Teilnehmer von Roermond-Süd auf einer **Rur-Maas-Wanderung** zur Innenstadt. **Rudolf Preuß** unternahm mit einer weiteren Gruppe eine **Stadtführung** durch den historischen Stadtkern. An der Kathedrale St. Christophorus vorbei ging es über den Marktplatz bis zur Liebfrauen-Münsterkirche aus dem 13. Jahrhundert, wo das Prunkgrab des Grafen Gerhard von Geldern und seiner Gattin Margaretha von Brabant zu besichtigen war. Viele der Teilnehmer nutzten den Nachmittag zu einem **geselligen Bummel** durch das Outlet-Center mit besonderen Angeboten der Firmen aus der Welt der Mode. Im nahe gelegenen historischen Stadtkern waren ebenfalls zahlreiche Overather Wanderer anzutreffen, wo sie die historischen Bauten bewunderten und bei dem spätsommerlichen Wetter die Straßencafés bevölkerten. Ein besonderer Dank gilt dem Ehrenwanderführer **Werner Brombach**, der als ehemaliger Eisenbahner für den Fahrplan und die Logistik der Bustour gesorgt hat. Jeder Teilnehmer kannte seine Bushaltestelle zwischen Obersteeg und Vilkerath und wusste genau, in welchen der drei Busse er einsteigen konnte. Auch das vorbestellte Menü zum Mittagessen wurde unter seiner Regie reibungslos serviert. Dank der hervorragenden Disziplin der Overather Wanderer konnten alle Abfahrten auf die Minute genau erfolgen. Alle freuen sich schon jetzt auf die nächste Bustour im Jahre 2016, die in die Hocheifel führen wird. Bis dahin werden sie aber in unserer Bergischen Heimat zu 23 Wanderungen aufbrechen.



**Beim Mittagessen im Gasthof zur Post ging der Gesprächsstoff nicht aus**



**Hardi Fiedler bricht mit den Wanderern zur Rur-Maas-Wanderung auf. Der Weg führt vom südlichen Vorort in die Innenstadt von Roermond und zum Outlet-Center. Nachdem alle den Busparkplatz mit unseren drei Bussen gesehen haben, haben sie noch Zeit für einen gemütlichen Bummel in der blitzsauberen niederländischen Stadt.**



**Rudolf Preuß führte durch die historische Innenstadt von Roermond. Seine spannenden Erläuterungen fanden interessierte Zuhörerinnen und Zuhörer**

20. Wanderung am 29. September 2015

Treffpunkt: Hotel Lüdenbach in Klef.  
Wanderstrecke: Rund um Klef.  
Wanderführer: Helmut Breit und Hardi Fiedler.  
Teilnehmer: 126.  
Wetter: Bei strahlendem Sonnenschein und 17 Grad sorgte ein frischer Wind aus Südwest für die richtige Wandertemperatur.

Schlagzeilen aus der Presse: Der Blutmond war der Höhepunkt der Mondfinsternis.

-----

Immer mehr Senioren-Haushalte.

Nachrichten aus dem Bergischen: Nur Übung: Großbrand im Kinderheim Maria Schutz in Overath.

-----

Besucherscharen beim Apfelfest des Bergischen Naturschutzvereins.

Zitate: Man kann auf einem Standpunkt stehen, aber man sollte nicht darauf sitzen bleiben (Erich Kästner).

-----

Die besten Reformer, die die Welt kennt, sind jene, die bei sich selber anfangen (George Bernard Shaw).

Zum Lachen: „Wohnt dein Freund noch in dem schönen Haus mit Blick auf das Gefängnis?“  
„Nein, er wohnt jetzt umgekehrt“.

Einkehr: Hotel Lüdenbach



**Das Hotel Lüdenbach im Aggertal lockt als Ausgangspunkt und Einkehr immer wieder zahlreiche bewegungslustige Damen und Herren an.**

## 21. Wanderung am 13. Oktober 2015

Treffpunkt:       Marktplatz in Bechen  
Wanderstrecke:    Rund um Bechen  
Wanderführer:    Gerd Beling und Eckehard Voss  
Teilnehmer:       120.  
Wetter:            Bei einem frischen Wind aus Nordost und 7 Grad blieb es trocken.  
Schlagzeilen aus  
der Presse:        Die Preise im Nahverkehr steigen kräftig.

-----

Die Schweiz rückt nach rechts.

Nachrichten aus  
dem Bergischen:  Der Rheinisch-Bergische Kreis kann keine weiteren 500 Flüchtlinge unterbringen.

-----

Prinzenproklamation der Lustigen Brüder im Zelt auf dem Sportplatz Steinenbrück.

Zitate:            Erfahrungen – das sind die vernarbten Wunden unserer Dummheit (John Osborne).

-----

Wer keine Freunde hat, lebt nur zur Hälfte (aus Frankreich).

Zum Lachen:       „Was ist mit meinem Auto?“ fragt Peter in der Werkstatt. „Tja“, meint der Meister und kratzt sich am Kopf, „wenn es ein Pferd wäre, müsste man es erschießen“.

Einkehr:           Die Gaststätte Kalyva in Bechen.



**Mehr als hundert sportlich gekleidete Damen und Herren sieht man selten auf dem Bechener Dorfplatz**

## 22. Wanderung am 27. Oktober 2015

Treffpunkt: Lindlar-Voßbruch.  
Wanderstrecke: Rund um Voßbruch.  
Wanderführer: Maria Illès-Focke und Paul Breit.  
Teilnehmer: 140.  
Wetter: Bei schwachem Südostwind und 15 Grad blieb es trocken.  
Schlagzeilen aus der Presse: WHO sieht Krebsgefahr durch Wurst.

-----  
Vfl Wolfsburg ist wieder aufmüpfig.

Nachrichten aus dem Bergischen: Kommunen bekommen mehr Geld vom Land.

-----  
Kinder entdecken mit Paula Print in der Redaktion, wie die Zeitung gemacht wird.

Zitate: Auf den Zufall zu bauen ist Torheit, den Zufall zu nutzen ist Klugheit (Sprichwort).

-----  
Das Lächeln kostet weniger als elektrischer Strom und gibt mehr Licht  
(Aus Schottland).

Zum Lachen: Brüllt der Spieß den neuen Rekruten an: „Mann, können Sie mich nicht grüßen?“  
„Ich wüsste nicht, von wem, Herr Hauptfeldwebel!“

Einkehr: „Die Tenne“ in Voßbruch.



**Der blaue Himmel über Lindlar bringt die herbstlichen Farben voll zur Geltung. Die Wandergruppe schätzt den goldenen Oktober.**

## 23. Wanderung am 10. November 2015

Treffpunkt: Krewelshof in Lohmar.  
Wanderstrecke: Durch die Wahner Heide.  
Wanderführer: Margret und Günter Pommerening.  
Teilnehmer: 121.  
Wetter: Bei 14 Grad sorgte ein frischer Südwestwind für trockenes Wanderwetter.  
Schlagzeilen aus der Presse: Beitrag zur Rente bleibt stabil.

-----  
Nachrichten aus dem Bergischen: DFB-Chef Wolfgang Niersbach gibt auf.  
-----  
Bundespräsident Joachim Gauck kommt nach Bergisch Gladbach.

-----  
Der Chorverband Rhein-Berg ehrte die Sänger-Jubilare im Kreishaus.

Zitate: Das Glück ist der Stuhl, der plötzlich dasteht, wenn man sich zwischen zwei andere setzen wollte (George Bernard Shaw).

-----  
Meistens belehrt uns erst der Verlust über den Wert der Dinge (Arthur Schopenhauer).

Zum Lachen: „Herr Doktor, ich habe ständig weiße Punkte vor den Augen, Was kann ich dagegen tun?“ „Nicht dauernd Domino spielen“.

Einkehr: Krewelshof.



**Das weitläufige Gelände am Krewelshof ist eine hervorragende Startposition für die Wanderung in die Wahner Heide.**

24. Wanderung am 24. November 2015

Treffpunkt: Zunftstube in Kleinhurden.  
Wanderstrecke: Rund um Kleinhurden.  
Wanderführer: Norbert Böhm und Heribert Konzdorf.  
Teilnehmer: 125.  
Wetter: Bei 3 Grad und böigem Südwestwind starteten wir unter einer dichten Wolkendecke. Unterwegs sorgte leichter Schneefall für spätherbstliche Stimmung.

Schlagzeilen aus der Presse: Letzte Ehre für Altbundeskanzler Helmut Schmidt.

-----  
Flugbegleiter planen Streik in der Adventszeit.

Nachrichten aus dem Bergischen: Das 50. Lionskonzert war wieder ein Glanzpunkt im Bergischen Kulturleben.

-----  
Kürten will die Hundesteuer um 12 Euro pro Tier erhöhen.

Zitate: Vor allem der Seele wegen ist es nötig, den Körper zu üben (Jean Jacques Rousseau).

-----  
Spotte über den Graben nicht vor dem Sprung (Sprichwort).

Zum Lachen: „Herr Ober, die Tasse, die Sie mir gebracht haben, hat einen Sprung“.  
„Da können Sie mal sehen, wie stark unser Kaffee ist“.

Einkehr: Zunftstube



**Die Zunftstube ist ein beliebter Startpunkt für unsere Wanderungen über den Hurdener Höhenrücken zwischen Sülz und Holzbachtal.**

25. Wanderveranstaltung am 01. Dezember 2015:  
Jubilarenehrung zum Jahresabschluss im Technologiepark Moitzfeld

Als Gäste konnten wir unseren Bürgermeister Jörg Weigt, Frau Gabriele Niemand und Frau Christiane Riotte von der VR Bank begrüßen. Unser Landrat Dr. Hermann-Josef Tebroke war ebenfalls eingeladen, musste aber aus Termingründen absagen. Er hat aber vor, im Jahr 2016 wieder mit uns zu wandern und wird bei der Jubilarenehrung 2016 dabei sein. Die VR Bank hatte für die Urkunden unserer Jubilare passende Rahmen gestiftet, für die wir uns herzlich bedanken, ebenfalls für die neu gedruckten weihnachtlichen Liederzetteln.

### **Das Kernstück der Wandergruppe der Stadt Overath ist das Führungsteam**



**Claudia Backhaus, Gerd Beling, Norbert Böhm, Helmut Breit, Paul Breit, Anneliese Brombach (Wertungsbüro), Werner Brombach (Ehrenwanderführer, Wertungsbüro), Michael Brettfeld, Josef Ennenbach, Dorothea Euler, Hardi Fiedler (stellvertretender Wanderwart), Bernd Giesecke und Rolf Grützenbach, Hilde Hehn-Birckner (stellvertretende Wanderwartin), Toni Henrichs, Maria Illés-Focke, Heribert Konzdorf, Karin Krause (Programmplanerin), Karl-Heinz Krause (Programmplaner), Günter Pommerening, Margret Pommerening (Schatzmeisterin), Martin Schmitz, Manfred Schomburg (Organisator der Jahresfahrt), Eckehard Voss und Herbert Zielonka mit unserem Bürgermeister Jörg Weigt (links), mit Christiane Riotte und Gabriele Niemand(rechts).**

## Wanderjubilare 2015

In diesem Jahr werden 62 Damen und Herren für ihre Wanderungen ausgezeichnet. Für ihre Treue erhalten sie eine Urkunde mit der Unterschrift unseres Bürgermeisters und des Wanderwarts sowie Präsente der Wandergruppe, die von unserer Schatzmeisterin Margret Pommerening mit Unterstützung ihres Gatten Günter arrangiert wurden.

Bei den Fotos werden die geleisteten Kilometer und zur Veranschaulichung die Wegstrecken auf der Erdoberfläche in der Luftlinie von Köln aus genannt.

### 25 Wanderungen, 250 km bis Hannover:



**Gerd Beling, Ekkard Brewig, Kunibert Burgmer, Lili Burgmer, Peter Fielenbach, Käthe Juraschek, Erika Linne, Christa Reetz, Elisabeth Steinbach, Herbert Steinbach, Hedwig Vor, Eckehard Voss, Gertrud Walther, Manfred Weber, Regina Weber, Alois Wester, Walburga Wester mit Bürgermeister Jörg Weigt (rechts).**

## 50 Wanderungen, 500 km bis München:



**Johann Brettfeld, Helga Hackbarth, Helmut Hackbarth, Helmut Flock, Irene Flock, Werner Giersiefen, Marianne Haupts, Karl-Heinz Krause, Jutta Klein, Herbert Lüdenbach, Ilona Lüdenbach, Harro Markert, Karl-Heinz Miebach, Margret Rockhoff mit Bürgermeister Jörg Weigt (links) und Markert-Enkel Leo (rechts)**

## 100 Wanderungen, 800 km bis Venedig:



**Herbert Börsch, Helmut Breit, Reinhilde Breit, Marile Klug, Susanna Konzdorf, Karin Krimmel, Rudolf Lehmborg, Manfred Schomburg, Eberhard Sievers mit Gabriele Niemand (links) und Christiane Riotte (rechts).**

**150 Wanderungen, 1200 km bis Neapel:**



**Paul Breit, Gisela Hölschermann, Gisela Müller, Margret Reuber, Liselotte Schwindling, Gudrun Zielonka mit Wanderwart Siegfried Raimann (rechts).**

**200 Wanderungen, 1600 km bis Tunis:**



**Hermann-Josef Haeger, Helga Holletzek, Karl-Heinz Schulte, Herbert Zielonka.**

## **250 Wanderungen, 2000 km bis Kreta:**



**Wilhelm Eiseid, Josef Ennenbach, Toni Henrichs.**

## **300 Wanderungen, 2400 km bis Cypern:**



**Claudia Backhaus, Margret Pommerening, Josef Profittlich, Herbert Schmitz, Erika vom Hofe, Christel Wester.**

## 350 und 400 Wanderungen



**Liesel Müller (links) hat mit 400 Wanderungen eine Strecke von 3200 km zurückgelegt, von hier bis zum Ural.**

**Marlies Horlich und Hubert Eschbach haben mit 350 Wanderungen und 2800 km eine Strecke bis Agadir aufzuweisen.**

## Mitwirkende bei der adventlichen Jubilarenehrung

Eine Feier in der Adventszeit mit wanderlustigen Damen und Herren wäre nicht vollständig ohne die festlichen Lieder, die von unserem musikalischen Wanderfreund **Heinz Weber** mit dem Akkordeon angestimmt und begleitet werden. In Anlehnung an die berühmten Fischer-Chöre der vergangenen Jahrzehnte können wir uns demnächst **Weber-Chöre** nennen. Die lustigen und besinnlichen Wortbeiträge unserer Wanderfreunde **Harald Bläser, Erika Brünler, Hubert Eschbach** und **Rudolf Preuß** wurden nach den Erfolgen der Vorjahre mit Spannung erwartet und fanden wieder begeisterten Beifall. Dank der guten Beschallungsanlage im Technologiepark waren die präzisen Formulierungen bis in den letzten Winkel des ehemaligen Interatom-Casinos zu hören.



Der musische Bereich der Jubilarenehrung war bei dieser Solistin und bei diesen Solisten in bester Hand.

## Spontane Geburtstagfeiern

Unsere Wanderführerin **Claudia Backhaus** konnte wegen ihres Geburtstags am gleichen Tag nicht an der Feier teilnehmen. Der Buschfunk berichtete, dass der Wanderführer **Paul Breit**, der als Jubilar im Publikum saß, auch seinen Geburtstag beging. Wir konnten Claudia mit dreimal „Gut Schritt“ aus der Ferne und Paul mit einem Ständchen vielstimmig gratulieren.

## Überblick über die Wanderungen 2015

Nr.	Datum	Ort der Wanderung	Teilnehmer	Kilometer
01	06. 01.	Overath-Spich, Chinatown	103	10
02	20. 01.	Kleinhurden, Zunftstube	143	10
03	03. 02.	Wanderparkplatz Federath	120	10
04	17. 02.	Technologiepark	108	10
05	03. 03.	Wahlscheid, Aueler Hof	129	10
06	17. 03.	Haus Hardt	149	10
07	31. 03.	Sportplatz Marialinden	53	10
08	14. 04.	Linde, Haus Burger	143	10
09	28. 04.	Bergische Schweiz	147	10
10	12. 05.	Bleifelder Hof	117	10
11	26. 05.	Eulenthal	91	10
12	09. 06.	Vilkerath, Thai Elefant	127	10
13	23. 06.	Lindlar Haus Biesenbach	68	10
14	07. 07.	Forsbach, Altvolberger Hof	98	10
15	21. 07.	Zur Eiche in Brombach	124	10
16	04. 08.	Camping Paul	75	10
17	18. 08.	Lohmar- Höffen	130	10
18	01. 09.	Schiefelbusch	85	10
19	15. 09.	Jahresfahrt Roermond	136	4
20	29. 09.	Hotel Lüdenbach, Klef	126	10
21	13. 10.	Bechen Kalyva	120	10
22	27. 10.	Lindlar-Vossbruch	140	10
23	10. 11.	Rösrath-Lohmar, Krewelshof	121	10
24	24. 11.	Kleinhurden, Zunftstube	120	10
25	01. 12.	Technologiepark, Jubilare	135	--
<b>Summe</b>			<b>2898</b>	<b>234</b>
<b>Teilnehmer pro Wanderung</b>			<b>116</b>	

Statistik  
seit Gründung der Wandergruppe am 22. 07. 1981

Jahr	durchgeführte Wanderungen	zurückgelegte Wanderkilometer	Gesamtteilnehmer	Durchschnittliche Teilnehmer je Wanderung
1981	6	66	119	20
1982	13	119	328	25
1983	19	179,5	520	27
1984	23	227	1092	48
1985	22	201	1417	64
1986	22	217	1438	65
1987	24	224	1737	72
1988	24	229	1956	82
1989	24	233	2006	84
1990	25	244	2019	81
1991	26	258	2358	91
1992	27	272	2215	82
1993	26	264	2271	87
1994	26	252	2369	91
1995	25	241	2288	92
1996	25	250	2602	104
1997	26	252	2721	105
1998	26	256	2636	102
1999	26	252	2624	101
2000	25	239	2664	107
2001	24	230	2648	103
2002	25	243	2529	101
2003	25	233	2475	99
2004	25	241	2660	106
2005	25	237	2492	100
2006	25	230	2649	106
2007	25	220	2873	115
2008	25	230	2980	120
2009	25	230	2914	121
2010	25	235	2811	112
2011	25	235	2739	110
2012	25	235	2894	115
2013	25	235	2851	114
2014	25	234	2915	117
2015	25	234	2898	116
Summe:	<b>859</b>	<b>8212,5</b>	<b>75634</b>	<b>91</b>

Durchgeführte Jahresausflüge

Lfd.Nr.	Tag/Jahr	Ziel	Teilnehmer
1	28. 08. 1991	Siebengebirge mit Wanderung von der Margaretenhöhe über den Petersberg nach Niederdollendorf	125
2	23. 09. 1992	Ahrweiler-Bad Neuenahr mit Wanderung von Dernau über den Rotweinwanderweg bis nach Altenahr	107
3	21. 09. 1993	Sondern am Biggensee mit Wanderung entlang des Biggesees und Schifffahrt auf dem Biggensee	87
4	13. 09. 1994	Dernau an der Ahr mit Wanderung über den Rotweinwanderweg bis nach Altenahr	102
5	19. 09. 1995	Niedermendig u. Maria Laach mit Wanderung rund um den Laacher See und Besichtigung der Abtei Maria Laach	103
6	24. 09. 1996	Beilstein an der Mosel mit Besichtigung der Reichsburg Metternich und der Stadt Cochem	112
7	16. 09. 1997	Steinbachtalsperre mit Besichtigung der Parkanlagen von Schloss Augustsburg und des Schlosses Falkenlust in Brühl und Wanderung rund um die Steinbachtalsperre	105
8	01. 09. 1998	Schloss Homburg mit Besichtigung des Schlosses und des Reha-Klinikums in Nümbrecht	82
9	19. 09. 1999	Obersteinebach im Westerwald und Schifffahrt auf dem Rhein von Linz bis Neuwied und eine Kurzwanderung über die Höhen des Westerwaldes	111
10	18. 09. 2000	Rurberg am Rursee in der Eifel mit einer Wanderung entlang des Rurseees bzw. Schifffahrt auf dem Rursee bis Schwammenauel	107
11	25. 09. 2001	Bad Münster am Stein-Ebernburg an der Nahe mit einer Kurzwanderung zur Ebernburg und zum Rotenfels	132
12	10. 09. 2002	Dernau an der Ahr mit Anfahrt durch die Eifel und einer Wanderung von Dernau bis Ahrweiler über den Rotweinwanderweg	141
13	09. 09. 2003	Koblenz über Limburg/Lahn, Bad Nassau, Bad Ems mit einer Schifffahrt auf dem Rhein	137
14	07. 09. 2004	Karden und Pommern an der Mosel mit einer Anfahrt durch die Eifel und einer Kurzwanderung durch die Weinberge von Pommern	138
15	06. 09. 2005	Warstein im Sauerland mit Besichtigung der Warsteiner Brauerei und zum Biggensee	131
16	05. 09. 2006	Möhnesee im Sauerland mit Schifffahrt auf dem Möhnesee	141
17	04. 09. 2007	Rundfahrt durch die Eifel mit Einkehr in Dernau an der Ahr mit einer Schifffahrt auf dem Rhein in Bonn-Bad Godesberg	148
18	09. 09. 2008	Manderscheid in der Eifel und Cochem an der Mosel	151
19	08. 09. 2009	Rurberg am Rursee in der Eifel mit Schifffahrt auf dem Rursee	142
20	07. 09. 2010	Fahrt entlang des Rheins und durch die Vulkaneifel nach Mendig mit Wanderung von Bad Neuenahr nach Ahrweiler	115
21	06. 09. 2011	Fahrt durch das Siegerland zum Zisterzienserkloster Marienstatt und nach Linz am Rhein, Kurzwanderung durch die Weinberge	124
22	04. 09. 2012	Fahrt nach Landscheid in der Eifel, Stadtbesichtigung und Wanderung durch die Weinberge von Bernkastel	142
23	17.09. 2013	Hocheifel, Barweiler Hotel Hüllen, Ahrweiler, Rotweinwanderweg, Stadtbesichtigung	142
24	02. 09. 2014	Waldbreitbach/Wied Hotel Vita Balance, Krippenmuseum, Koblenz, Rhein-Mosel-Wanderung, Stadtbesichtigung	135
25	15. 09. 2015	Niederkrüchten-Elmpt, Hotel Post, Roermond, Outlet-Center, Rur-Maas-Wanderung, Stadtbesichtigung	136